

„Und: Eins, zwei, drei! Eins, zwei, drei!“

Herr Sturm tanzt durch den Raum.

Ganz allein.

Ohne Partnerin.

- 5 Sein kleiner Körper dreht sich schnell im Kreis.

„Er ist klein und dick“, denkt Marie. „Aber wenn er tanzt, sieht er ganz leicht aus.“

„Eins, zwei, drei! Eins, zwei, drei!“

Der Lehrer tanzt durch den großen Raum. Vorbei an den Ju-

- 10 gendlichen. Er zeigt seinen Schülern den Walzer-Schritt<sup>1</sup>.

„Und jetzt ihr!“, sagt er und setzt sich auf einen Stuhl.

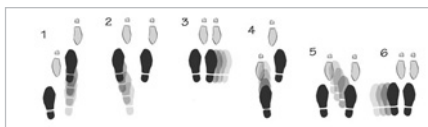
Marie steht vor Lennart. Sie will nicht in sein Gesicht sehen.

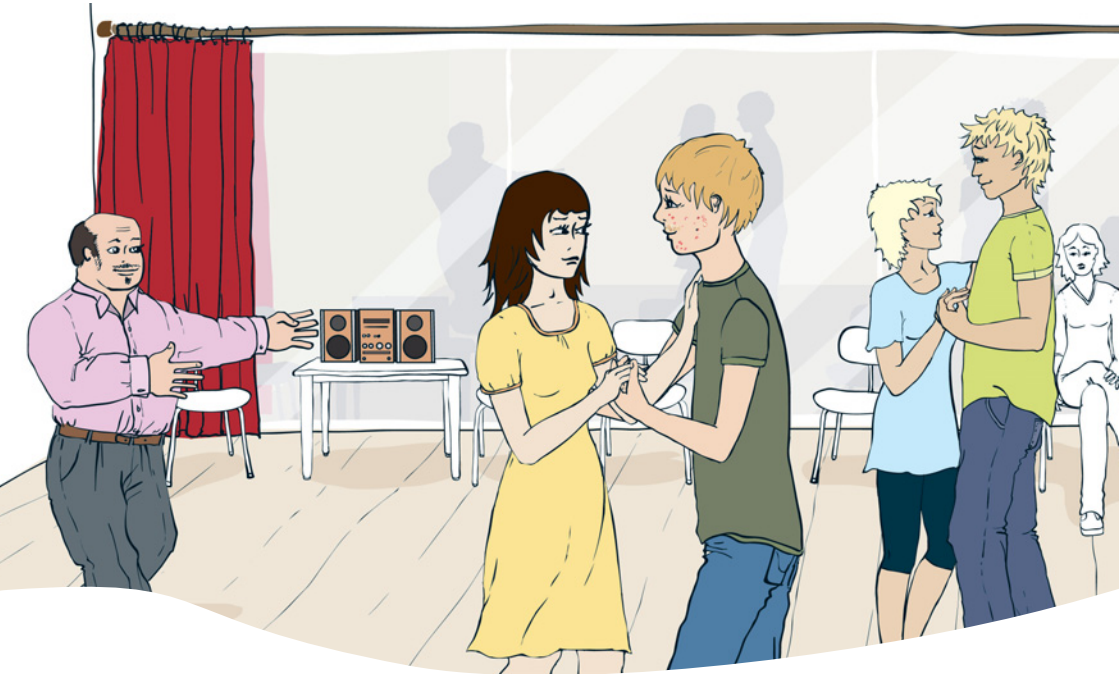
Lennart hat viele Pickel. Und einen dünnen Bart auf der Oberlippe.

- 15 „Sei froh, dass du einen Tanzpartner hast“, denkt sie. „Auch wenn er nicht so hübsch ist.“

In Maries Tanzkurs gibt es viele Mädchen und nur wenige Jungen. Bei jedem Tanz bleiben ein paar Mädchen auf den Stühlen sitzen.

<sup>1</sup>der Walzer-Schritt





20 Marie hat meistens mehr Glück. Sie hat lange, braune Haare und ist sehr hübsch. Außerdem ist sie nicht zu groß und nicht zu klein. Nicht zu dick und nicht zu dünn. Meistens findet sie einen Partner.

„Ja, sehr schön“, ruft Herr Sturm den Paaren zu. „Weiter so!“

25 Eins, zwei, drei – eins, zwei, drei!“

Lennarts rechte Hand liegt auf Maries Rücken. Seine linke Hand fühlt sich etwas feucht<sup>2</sup> an.

„Wie nervös er ist“, denkt Marie.

Langsam tanzen sie durch den Raum. Marie will keinen Fehler  
30 machen. Sie sieht auf ihre Füße.

„Vor – links – zusammen,  
zurück – rechts – zusammen,  
vor – links – zusammen ...“

„Nicht immer nach unten sehen!“, ruft Herr Sturm plötzlich.

35 „Lacht euren Partner an! Tanzen soll Spaß machen. Ihr seid hier nicht bei der Arbeit oder in der Schule. Wer lacht, darf auch mal einen kleinen Fehler machen.“

<sup>2</sup>feucht  
ganz leicht nass



Marie versucht es. Sie lacht Lennart freundlich an.

„Er sieht sicher, dass ich das nicht freiwillig tue“, denkt sie.

40 Endlich ist die Musik zu Ende.

Herr Sturm drückt am CD-Player auf ‚Pause‘.

„Danke. Bringt jetzt bitte eure Tanzpartnerin zurück an ihren Platz.“

Schnell lässt Marie Lennarts Hand los.

45 „Danke für diesen Tanz“, sagt Lennart höflich und bringt Marie zurück zu ihrem Stuhl.

„Bitte.“

Marie setzt sich neben Sophie, ein nettes Mädchen mit kurzen, blonden Haaren und blauen Augen.

50 Sophies Tanzpartner verabschiedet sich: „Tschüs!“

„Hattest du ein Glück!“, sagt Marie leise zu Sophie. „Dein Tanzpartner sieht toll aus.“

„Ja, das finde ich auch“, meint Sophie. „Chris hat schöne Augen. Wie zwei Sterne<sup>3</sup>.“

55 „Und er hat keine Pickel. So wie der arme Lennart. Mit dem möchte ich auch mal tanzen!“

Sophie lacht.

„Dann mach es doch!“, sagt sie. „Er gehört ja nicht mir!“

<sup>3</sup>der Stern, -e



## 2 Im Tanzkurs

Wie geht es Marie im Tanzkurs? Kreuze an. Mit den Buchstaben findest du einen berühmten Tanz. Alle Tanzschüler lernen ihn.

a) Wie findet Marie ihren Tanzpartner Lennart?

C  interessant

F  hübsch

W  nicht hübsch

S  unfreundlich

b) Wie ist Marie?

E  zu groß

H  zu dick

A  sehr hübsch

O  zu klein

c) Warum denkt Marie, dass sie froh sein soll? Sie hat ...

X  braune Haare.

L  einen Tanzpartner.

A  einen Freund.

R  keine Pickel.

d) Was gefällt Marie vielleicht an Lennart?

C  seine Pickel

S  sein dünner Bart

T  seine Nervosität

Z  seine Höflichkeit

e) Warum lacht Marie Lennart an?

A  Sie mag ihn sehr.

H  Sie will keinen Fehler machen.

E  Der Tanzlehrer will es so.

R  Sie tanzt gern mit ihm.

f) Wie denkt Marie über Sophies Tanzpartner Chris?

R  Er sieht sehr gut aus.

H  Er ist hässlich.

T  Er hat Pickel.




A  Er „gehört“ Sophie.

Der wichtigste Tanz im Tanzkurs ist der

|   |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| W |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|

Wie heißt der Tanz in deiner Sprache? \_\_\_\_\_

Schlag im Wörterbuch nach.

- 1 ◀  Aufgabe vor dem Lesen
-  ▶ 2 Aufgabe nach dem Lesen
-  ▶ 3 Klassenaktivität

Hinweis zur Ausgabe mit Audio-CD: Kapitel 1 = Track 1  
Kapitel 2 = Track 2  
usw.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen  
bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne  
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk  
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen  
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen  
Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet  
sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das  
Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser  
gewerblichen Schutzrechte berührt.

7. 6. 5. | Die letzten Ziffern  
2020 19 18 17 16 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2009 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, Ismaning, Deutschland

Redaktion: Andrea Haubfleisch, Hueber Verlag, Ismaning

Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München

Fotogestaltung Cover: wenzlaff | pffaff | güldenpfennig kommunikation gmbh, München

Coverfoto: Regenschirme © Getty Images/Digital Vision;

Frau © Getty Images/amana productions

Layout: Lea-Sophie Bischoff, Hueber Verlag, Ismaning

Satz: Thomas Schack, Ismaning

Zeichnungen: Hueber Verlag/Gisela Specht

Druck und Bindung: Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG, Bobingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-311672-7

ISBN 978-3-19-301672-0 (mit CD)